

## Hinweise zur Erstellung von Praktikumsberichten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre

(Stand: 2019-01)

### 1. Am Anfang...

Bitte besprechen Sie **vor Antritt** des Praktikums Ihr Vorhaben mit dem Betreuer. Eine solche Absprache ist sowohl sinnvoll als auch notwendig:

- Es ist notwendig, da die Erstellung des Praktikumsberichts eine **wissenschaftliche und praktische Problemstellung** erfordert, die vor Beginn des Praktikums feststehen sollte.
- Es ist zudem sinnvoll, weil Ihnen die Arbeit am Praktikumsbericht leichter fällt, sofern Sie Ihre Erfahrungen im Praktikum vor dem Hintergrund einer klaren Problemstellung **reflektieren** können.

### 2. Inhaltliche Anforderungen

Generell werden in einem Praktikumsbericht am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre zwei Perspektiven miteinander verbunden:

- **Beobachterperspektive:** Diese bezieht sich auf die wissenschaftliche Reflexion einer Problemstellung, sollte jedoch ihrerseits eine praktische Dimension besitzen, indem sie idealerweise Teil Ihrer Praktikumserfahrung ist oder wird doch zumindest von dieser angestoßen wird.
- **Teilnehmerperspektive:** Diese bezieht sich auf die Problemstellung in politisch-praktischer Weise und reflektiert die Handlungsmöglichkeiten – etwa durch Kritik, Reformvorschläge, Strategieüberlegungen etc.

### 3. Struktur

Die inhaltlichen Anforderungen sollen ihren Niederschlag in dreifacher Hinsicht finden:

- **Relevanz und Aktualität der Problemstellung:** Worauf richtet sich Ihr Interesse – politisch und politikwissenschaftlich? Versuchen Sie bitte eine möglichst präzise Antwort auf diese Frage zu geben. Und warum, glauben Sie, ist das Problem, das Sie im Auge haben, von allgemeinerem Interesse – oder sollte es doch zumindest sein?
- **Forschungs- und/oder Diskussionsstand:** Welche relevanten Positionen gibt es in der Literatur? Und wie stehen diese zueinander? Bemühen Sie sich um einen konzisen Zugriff auf den „state of the art“.
- **Vita activa:** Was trägt die Organisation, in dem Sie Ihr Praktikum geleistet haben, konkret zur Lösung des von Ihnen näher spezifizierten (gesellschafts-) politischen Problems bei? Oder ist sie selbst das Problem? Wie lautet Ihre Problemanalyse? Und was sollte daraus folgen?

#### 4. Technika

Über die allgemeinen Technika, die bei der Erstellung des Praktikumsberichts zu beachten sind (v.a. Layout, Deckblatt, Zitierweise und Literaturverzeichnis), informieren Sie sich bitte anhand der **Hinweise** über die „**Anforderungen an eine wissenschaftliche Hausarbeit**“, die auf der Seite des Lehrstuhls heruntergeladen werden kann.

Der **Umfang des Praktikumsberichts** richtet sich nach dem Workload, dessen Vorgaben in den entsprechenden Prüfungsordnungen geregelt worden sind (siehe nachfolgende Tabelle).

#### Übersicht der formalen Anforderungen

<i>Prüfungsordnung</i>	<i>Leistungs- punkte</i>	<i>Workload in Stunden = Arbeitszeit im Praktikum + Schreibzeit Bericht</i>	<i>Umfang</i>
B Staatswissenschaften	3	90 = 80 + 10	5-6 Textseiten
B Studium Fundamentale	6	180 = 170 + 10	6-7 Textseiten
B Internationale Beziehungen	3	90 = 80 + 10	min. 5 Seiten*
	6	180 = 160 + 20	min. 10 Seiten*
	9	270 = 240 + 30	min. 15 Seiten*

\*Gemäß der einschlägigen Prüfungsordnungen.

#### 5. Abgabe

Die Abgabe des Praktikumsberichts erfolgt sowohl in **gedruckter Form** im Sekretariat (oder postalisch) als auch **per E-Mail direkt** an den Betreuer.

Sie können den Praktikumsbericht im Grunde jeder Zeit einreichen, bitte jedoch mindestens vier Wochen vor Notenschluss, damit genügend Zeit zur Korrektur besteht. Sollte der Bericht später eingereicht werden, kann Ihnen das Praktikum nicht mehr für das entsprechende Semester angerechnet werden.